

Postulat

Kinderfreundliche Gemeinde UNICEF

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Schlieren zu einer „Kinderfreundlichen Gemeinde“ nach UNICEF Schweiz-Liechtenstein werden kann.

Begründung:

UNICEF Schweiz – Liechtenstein beschreibt eine kinderfreundliche Gemeinde wie folgt: Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, in einem gesunden und sicheren Umfeld aufzuwachsen, in dem sie sich bestmöglich entwickeln können. Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt Gemeinden und Städte bei der Schaffung von Rahmenbedingungen, die genau das ermöglichen.

Partizipation und die damit verbundene Selbstwirksamkeit ist elementar für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in einer Gemeinde. Eine partizipative Haltung in der Gemeinde gegenüber Kindern und Jugendlichen ermöglicht diesen, sich aktiv einzubringen, Ideen umzusetzen und zu lernen, Verantwortung zu übernehmen. Zudem führt Partizipation zu verantwortungsvollen, autonomen Mitbürger*innen, die sich stark mit der eigenen Gemeinde identifizieren.

Schlieren hat im Kanton Zürich nach wie vor nicht den besten Ruf in Bezug auf die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen. Mit diesem Zertifikat würden wir als Gemeinde ein Zeichen setzen. Die Kinder und Jugendlichen könnten sich aktiv in der Gemeinde einbringen und Verantwortung übernehmen.

Michael Koger
Walter Jucker
Rixhil Agusi
Leila Drobi
Thierry Lustenberger
Dominik Ritzmann
Laura Zangger
Manuel Kampus